

Mai 2011

MAGAZIN

KUNDENZEITSCHRIFT VON TYCZKA TOTALGAZ

WWW.TYTOGAZ.DE

04-06 Nachhaltig in die Zukunft:
Tyczka Totalgaz legt seinen
Nachhaltigkeitsbericht vor



08-09 **Datenschutz**
So schützt
Tyczka Totalgaz
Kundendaten

10-11 **Gut verklebt**
Bei Lova dient
Flüssiggas dem
Umweltschutz

Tyczka  **TOTALGAZ**
Energie.Kompetenz.Effizienz.



04-06

Die Zukunft ist nachhaltig

Tyczka Totalgaz legt seinen Nachhaltigkeitsbericht 2010 vor.



07

10 Jahre MaGAZin

Wir feiern mit Ihnen und einer großen Sonderverlosung samt attraktiven Preisen.



08-09

Sichern und schützen

So schützt Tyczka Totalgaz die sensiblen Daten seiner Kunden.



10-11

Über Stock und Stein

Beim Wanderschuhhersteller Lowa dient Flüssiggas dem Umweltschutz.



12

Leserquiz & Bonus

Gewinnen Sie und erholen Sie sich mit unseren exklusiven Angeboten.



**Liebe Leserin,
lieber Leser,**

der Begriff „Nachhaltigkeit“ war in den vergangenen Wochen in vielen Zeitschriften und Zeitungen zu lesen. Wieder einmal nur ein Modewort oder verbirgt sich mehr dahinter?

Als mittelständisches Unternehmen erfolgreich zu arbeiten bedeutet, stets nahe an den Bedürfnissen der Menschen zu sein – konkret bei unseren Kunden und Mitarbeitern. Das gilt bei Tyczka Totalgaz nicht erst seit heute, sondern spiegelt sich unmissverständlich in unserer erfolgreichen 85-jährigen Unternehmensgeschichte wider.

Vielleicht sensibilisiert die jüngste Krise Wirtschaftsunternehmen wieder mehr dazu, nicht nur an heute, sondern wieder verstärkt auch an die Zukunft zu denken. Ob nun Modewort oder nicht: Der Begriff Nachhaltigkeit vereint viele Menschen auf einen gemeinsamen Wert und kann eine positive Bewegung auslösen. Nicht nur deshalb stellen wir wieder Bewährtes stärker in den Vordergrund und ergänzen es verantwortungsvoll mit Neuem.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie mit unserer ersten Ausgabe des MaGAZins im Jahr 2011 nachhaltige Eindrücke gewinnen!

Ihr

Markus Eder
Geschäftsführer Vertrieb und Werbung

IMPRESSUM

Tyczka Totalgaz GmbH • Blumenstraße 5 • 82538 Geretsried • Fon 08171 627-0 • Fax 08171 627-100 • info@tytogaz.de • www.tyogaz.de • Redaktion: Sabine Meyer-Hanfstängl (verantwortw.), Markus Eder, Astrid Gövert in Zusammenarbeit mit Heiko Küffner • Frank Trurnit & Partner Verlag GmbH, Ottobrunn • Bildredaktion: Marko Godec • Layout: Isabell Banoth • Druck: Hofmann Druck, Nürnberg • CO₂-freier Druck spart pro Ausgabe 5.346 Kilogramm CO₂, pro Jahr 16.038 Kilogramm CO₂ • CO₂-freier Versand spart pro Ausgabe 1.000 Kilogramm CO₂, pro Jahr 3.000 Kilogramm CO₂ • Fotos: Titel: Getty • Seite 2 und 3 oben: Ekkehard Winkler • Seite 4, 5, 6: iStockphoto • Seite 6 unten: Arndt Prühl • Seiten 8-9: Ekkehard Winkler • Seite 10-11: Lowa



MaGAZin mit neuem Auftritt

Sie haben es sicher schon bemerkt: Das MaGAZin, Ihre Kundenzeitschrift von Tyczka Totalgaz, erscheint ab dieser Ausgabe in neuem Gewand. Nach vier Jahren haben wir das Layout des MaGAZins einer Fri-

schekur unterzogen. Die Inhalte bleiben jedoch die gleichen: interessante Themen aus der Welt des Flüssiggases mit vielen Informationen zum Energiesparen und News von Tyczka Totalgaz.

* Das aktuelle MaGAZin und News zum Thema Flüssiggas lesen Sie im Internet: www.fluessiggas-portal.de

Ein guter Arbeitgeber

Zum dritten Mal in Folge kam Tyczka Totalgaz unter die Top 100 der besten Arbeitgeber Deutschlands und wurde für seine Qualität und Attraktivität ausgezeichnet. Mit Platz 16 verbesserte sich das Unternehmen erneut und liegt fünf Plätze vor dem Vorjahresergebnis. Verliehen wird die Auszeichnung vom Great Place to Work Institute Deutschland in Kooperation mit der Initiative Neue Qualität der Arbeit (INQA).



KONTAKTADRESSE

Sabine Meyer-Hanfstängl
Redaktionsleitung

Blumenstraße 5
82538 Geretsried
magazin@tytogaz.de
Fax 08171 627-66195

Sie möchten unser Magazin in Zukunft nicht mehr erhalten? Dann teilen Sie dies der Redaktionsleitung bitte schriftlich mit.



Neukunden werben

Weitersagen lohnt sich mehr denn je: Jede erfolgreiche Neukundenvermittlung ist uns 35.000 Prämienpunkte wert. Überzeugen Sie als Kunde von Tyczka Totalgaz interessierte Freunde, Bekannte und Kollegen von den Vorteilen der umweltschonenden Energieversorgung mit Flüssiggas. Melden Sie Ihre Empfehlung ganz einfach per Internet über die Homepage www.tytogaz.de und füllen Sie Ihr Prämienpunkte-Konto. Die Punkte können Sie im Bonus-Shop gegen attraktive Prämien einlösen – vom Matchbox-Auto bis zum Musical-Wochenende.

Info

SO ERREICHEN SIE UNS

ServiceCenter Geretsried:
08171 627-462
haushalt.ge@tytogaz.de

ServiceCenter Leipzig:
0341 44641-962
haushalt.le@tytogaz.de

Bereitschaftsdienst:
08171 627-466

Zählerstand melden, Adressänderung und Gasbestellung per Internet: www.tytogaz.de

Die Zukunft ist nachhaltig

Tyczka Totalgaz zeigt im Nachhaltigkeitsbericht, wie das Unternehmen seine Arbeit ökonomisch, ökologisch und sozial verantwortlich gestaltet.

Unternehmen müssen heute mehr als nur Produkte herstellen, liefern und verkaufen. Sie müssen Verantwortung für nachhaltiges Wirtschaften und künftige Generationen übernehmen, um langfristig dem Vertrauen ihrer Kunden gerecht zu werden. Seit rund zehn Jahren arbeitet Tyczka Totalgaz daran, die Abläufe innerhalb des Unternehmens nachhaltig zu verbessern. Das heißt ökonomische, ökologische und soziale Ver-

antwortung zu übernehmen. Der „Nachhaltigkeitsbericht 2010“ dokumentiert die Ziele und Maßnahmen von Tyczka Totalgaz in diesem Bereich. Der Report soll künftig jährlich die Aktivitäten des Unternehmens zeigen, wie unserem Leben auch in der Geschäfts- und Arbeitswelt mehr Sinn gegeben werden kann.

Nachhaltigkeit auch ökonomisch entwickeln

Das oberste ökonomische Ziel nachhaltigen Wirtschaftens heißt solide Erträge zu schaffen als Grundlage für dauerhaftes, profitables Wachstum. Das ist die Basis für sichere und gute Arbeitsplätze sowie Investitionen. Dabei geht Tyczka Totalgaz sorgfältig

Info

VERHALTENSKODEX FÜR MITARBEITER

Der wirtschaftliche Erfolg eines Unternehmens hängt zunehmend davon ab, wie glaubwürdig und transparent es seine Verantwortung über gesetzliche Verpflichtungen hinaus wahrnimmt. Dadurch bedarf es einer immer intensiveren Beschäftigung mit den Risiken unternehmerischen Handelns. Es braucht Spielregeln und Richtlinien für kritische Situationen. Deshalb erarbeiteten Mitarbeiter der Tyczka-Gruppe Verhaltensregeln, die sogenannte Compliance Officer (Regelwächter) überprüfen und weiterentwickeln. Diese passen in der ersten Jahreshälfte 2011 die unternehmensinternen Richtlinien an und erstellen Schulungsunterlagen für die Mitarbeiter. Anschließend erfolgt deren Schulung zu den Inhalten mittels eines E-Learning-Programms. Die Compliance Officer erstellen jährlich einen Bericht zum Umgang mit dem Verhaltenskodex an die einzelnen Geschäftsführungen.

Nachhaltigkeit
lebt vom
Mitmachen.





* „Nachhaltigkeit“ bezeichnet die Nutzung eines regenerierbaren Systems, sodass dieses in seinen Eigenschaften erhalten bleibt und sich sein Bestand auf natürliche Weise regeneriert.

mit Risiken um, nutzt Synergien und sucht ständig nach innovativen Verbesserungen. Zu nachhaltigem Wirtschaften und Handeln gehört auch eine verantwortungsvolle Unternehmensführung. Deshalb unterzeichneten Tyczka Totalgaz sowie alle Unternehmensanteile der Tyczka-Gruppe eine Nachhaltigkeitsklärung samt einem dazugehörigen Aktionsplan. Diese Erklärung verpflichtet, konkrete Ziele zur nachhaltigen Unternehmensentwicklung zu vereinbaren, zu dokumentieren und kontrollieren. Mitarbeiter, Führungskräfte und auch Geschäftsführer treiben als „Nachhaltigkeits-Botschafter“ das Thema aktiv im Unternehmen voran. So konnte der Nachhaltigkeitsgedanke auf sämtlichen Ebenen des Unternehmens von der Geschäftsführung bis zum Mitarbeiter verankert werden.

Ökologische Verantwortung: mit Energie begeistern

Als Anbieter fossiler Brennstoffe ist Tyczka Totalgaz dazu verpflichtet, sich mit der Endlichkeit der Rohstoffe wie mit Umwelt- und Klimaschutz auseinanderzusetzen. Deshalb ist das Unternehmen auf dem Weg, sich vom Flüssiggasversorger zum Energiedienstleister zu wandeln. Das besondere Augenmerk richtet sich auf die energieeffiziente Ausrichtung der Versorgungskonzepte. Tyczka Totalgaz bietet seinen Kunden maßgeschneiderte und wirtschaftliche Lösungen mit Flüssiggas an, die eine optimale Energieausbeute erzielen. Allen voran steht die Kraft-Wärme-Kopplung (BHKW), bei der die Energieausbeute durch die gleichzeitige Strom- und Wärmeerzeugung mit am höchsten ist. Tyczka Totalgaz unterstützt das Ziel der Bundesregierung, bis 2020 den Anteil an Kraft-

Wärme-Kopplung auf 25 Prozent der gesamten Energieerzeugung zu verdoppeln mit dem eigenen Förderprogramm TYTOx100.

Energieeffizienz beginnt im eigenen Haus: So gründete die Muttergesellschaft Tyczka Energie im vergangenen Jahr die Tochterfirma BLUENORM, die Dienstleistungen und Beratung zu Energieeffizienz und Verminderung des Klimagases Kohlendioxid (CO₂) für Geschäftskunden anbietet. BLUENORM erstellte für alle Tyczka-Gesellschaften einen sogenannten CO₂-Fußabdruck. Die Berechnungen ergaben einen Gesamtausstoß von 21.883 Tonnen CO₂ pro Jahr. BLUENORM zeigt Möglichkeiten, wie im Geschäftsablauf der Ausstoß des Klimagases in Zukunft weiter reduziert werden kann. So lassen sich allein beim Wechsel auf Ökostrom 3.253 Tonnen CO₂ einsparen, was die Tyczka-Gruppe innerhalb der nächsten drei Jahre verwirklichen wird.

Info

MIT TYTOBLUE® DAS KLIMA SCHÜTZEN

Klimaschutz geht uns alle an. Deshalb bietet Tyczka Totalgaz mit TYTOBLUE® ein CO₂-neutrales Flüssiggas an. Alle CO₂-Emissionen, die Sie trotz sparsamen Energieverbrauchs produzieren, gleichen Sie mit einer verantwortungsvollen Investition in den Klimaschutz aus. TYTOBLUE® ist physikalisch identisch mit herkömmlichem Flüssiggas, kostet aber nur 0,44 Cent pro Kilowattstunde mehr. Dieses Geld wird weltweit in zertifizierte Klimaschutzprojekte investiert. Im Internet können Sie unter www.tytoblue.de das geförderte Projekt und dessen Fortschritte jederzeit verfolgen.



TYTOBLUE® ist CO₂-neutrales Flüssiggas und ein Beitrag zum Klimaschutz.



Den Nachhaltigkeitsbericht können Sie im Internet herunterladen:
www.totalgaz.de/tyczka-totalgaz/nachhaltigkeit



Gemeinsam stark: soziale Verantwortung für Mitarbeiter und Gesellschaft

Als Unternehmen ist Tyczka Totalgaz Teil der Gesellschaft und steht in deren Verantwortung. Unsere Mitarbeiter liegen uns am Herzen, auch um die Attraktivität als Arbeitgeber zu steigern sowie qualifizierte Mitarbeiter zu gewinnen. Deshalb sorgt die Firma für ständige Weiterbildung, baut das hausinterne Sport- und Gesundheitsprogramm aus, erfüllt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Derzeit bildet Tyczka Totalgaz 16 junge Menschen an den Standorten Leipzig und Geretsried aus. Auch durch Transparenz will die Firma die Identifikation der Mitarbeiter mit den Unternehmenszielen weiter erhöhen. Dazu gehören zum Beispiel Mitarbeiterbefragungen inklusive Führungskräftebeurteilung und die Verbesserung der Mitarbeiterinformation. Durch die Intensivierung des innerbetrieblichen Vorschlagswesens können sich Mitarbeiter verstärkt mit ihrem Wissen in die Abläufe des Unternehmens einbringen und diese ständig verbessern.

Davon profitieren auch die Kunden: Um die Versorgungssicherheit zu erhöhen, optimiert Tyczka Totalgaz die Ressourcenplanung. Mit dem Ausbau des Kunden-Onlineportals auf der Homepage www.tyogaz.de erleichtert das Unternehmen im Internet-Zeitalter seinen Kunden umfassend den Zugang zu deren Daten und dem Geschäftsverkehr.

Tyczka Totalgaz initiierte die „Benediktbeurer Erklärung“ zusammen mit dem Wirtschaftsforum der Bürgerstiftung „Energiewende Oberland“, die eine ökologische, ökonomische und soziale nachhaltige Entwicklung im Landkreis Bad Tölz zum Ziel hat.

Daneben sponsert Tyczka Totalgaz Wolfgang Sacher, den „Goldjungen“ und Sportler des Jahres 2008. Seit 2005 unterstützt das Unternehmen den mehrfachen Weltmeister und Medaillengewinner der Paralympics in Peking. Oder die „Gute Tat“: Alljährlich zur Weihnachtszeit (2010 bereits zum 46. Mal) sammeln die Auszubildenden auf den Weihnachtsfeiern der Tyczka-Gruppe Geld unter den Kollegen für soziale Organisationen. Die Unternehmensleitungen verdoppeln jeweils den gesammelten Betrag.



Tyczka Totalgaz war beim Lernfest in Benediktbeuern dabei.



Basteln und experimentieren machen jedem Spaß.



Die Aktionsstände und Schnupperkurse des Programmschwerpunkts Lernfest-Uni waren besonders gefragt.



Mitmachen, ausprobieren: Wer's selbst erlebt, lernt leichter.

Info

ENGAGIERT DABEI

38.000 Besucher erlebten im vergangenen Jahr das „7. Lernfest“ für junge Menschen im bayerischen Kloster Benediktbeuern. Die Tyczka Totalgaz-Tochter BLUENORM ermittelte zusammen mit der Münchner Klimaschutzberatung ClimatePartner den sogenannten CO₂-Fußabdruck des Lernfestes. Beide Unternehmen finanzierten durch eine Spende für Klimaschutz-Projekte in Schwellenländern entsprechende Ausgleichsmaßnahmen und stellten die Veranstaltung damit unterm Strich klimaneutral.



Jubiläum

Verschiedene Outfits: 2001 startete das Tyczka Totalgaz-Kundenmagazin – und wandelte im Laufe der Jahre sein Erscheinungsbild.

10 Jahre MaGAZin

Seit einem Jahrzehnt informiert Sie Ihr Tyczka Totalgaz-Kundenmagazin. Grund genug, um mit einer großen Sonderverlosung zu feiern!

Am Anfang war die Idee: Es gibt so viel interessante Dinge zu erfahren über Energie und Flüssiggas! Das sollen auch die Kunden von Tyczka Totalgaz wissen, die den umweltfreundlichen Energieträger Flüssiggas nutzen. Deshalb startete 2001 das MaGAZin. Sein Ziel ist bis heute gleichgeblieben: Sie als Kunden mit Nutzwert über Energiesparthemen, Neuigkeiten aus der Welt der Energie und aus Ihrem Unternehmen Tyczka Totalgaz zu informieren – in nun inzwischen 23 Ausgaben.

Oder das Rätsel im Internet lösen (www.fluessiggas-portal.de) und ebenfalls automatisch bei der Sonderverlosung am Jahresende teilnehmen. Tipp: Wer bei jedem Rätsel der drei Ausgaben des MaGAZins 2011 mitmacht, erhöht seine Gewinnchancen!

Mitmachen lohnt sich

Deshalb feiern wir mit Ihnen und einer großen Sonderverlosung anlässlich des 10-jährigen Erscheinens des MaGAZins. Unter allen Teilnehmern unseres Rätsels auf Seite 12 des MaGAZins in diesem Jahr verlosen wir Ende 2011 attraktive Preise:

- 1. Preis:** 1 E-Bike von Kettler
- 2. Preis:** 1 Apple iPad
- 3. Preis:** 1 Apple iPod Touch

Und so gewinnen Sie

Die Postkarte zum Rätsel in diesem Heft abtrennen, ausfüllen, frankieren und abschicken.



Frisch und luftig: Das MaGAZin erscheint mit dieser Ausgabe in neuem Gewand.

Info

KLICKEN SIE REIN!

Auch das Online-MaGAZin erscheint in neuem Look: Das aktuelle Heft und weitere Informationen lesen Sie im Internet. Dort können Sie unser Rätsel auf Seite 12 online ausfüllen: www.fluessiggas-portal.de

Sichern und schützen

Datenschutz, was bedeutet das eigentlich? Und wie schützt ein Unternehmen wie Tyczka Totalgaz die Daten seiner Kunden?

MaGAZin: Was bedeutet eigentlich Datenschutz?

Kundigunde Kaiser: Datenschutz im Sinne des Bundesdatenschutzgesetzes bezieht sich auf alle Daten, die einen Menschen betreffen. Dieses Gesetz wurde beschlossen, um das Persönlichkeitsrecht des Einzelnen zu schützen. Das alles findet seinen Ursprung im Grundgesetz.

MaGAZin: Wie sorgt die Datenschutzbeauftragte dafür, dass die gesetzlichen Bestimmungen eingehalten werden?

Kundigunde Kaiser: Das Bundesdatenschutzgesetz richtet sich an alle Unternehmen und deren Beschäftigte. Ich als Datenschutzbeauftragte prüfe, ob die Verarbeitung der Daten gemäß dem Gesetz erfolgt. Das gilt sowohl für Mitarbeiter- als auch Kundendaten. Bei Gesetzesänderungen oder Neuerungen im Unternehmen mache ich Vorschläge zur Verbesserung des Datenschutzes. Wird etwa eine neue Software zur Datenverarbeitung eingeführt, stehe ich beratend zur Seite.

MaGAZin: Wie hält Tyczka Totalgaz technisch die Anforderungen des Datenschutzes ein?

Dominik Spannheimer: Wir legen besonderen Wert auf Datensparsamkeit, Datenvermeidung, Erforderlichkeit und Zweckbindung. Wenn Daten anfallen, dann schützen wir diese mit technischen und organisatorischen Maßnahmen. Dazu gehören zum Beispiel Richtlinien und Berechtigungskonzepte, die den Zugriff auf die Daten nur durch berechtigte Personen sicherstellen. Außerdem nutzen wir besonders sichere Lösungen für unser Kundenportal, wie zum Beispiel eine Datenverschlüsselung mit dem Programm „Seppmail-Encrypting“.

MaGAZin: Wie sieht so ein Datenfluss aus?

Dominik Spannheimer: Wenn ein Kunde im Internet unser Kundenportal aufruft, dann landet er bei unserem Internetdienstleister in Düsseldorf, der die Webseite internettechnisch betreut. Der Kunde bestellt zum Beispiel Flüssiggas für seinen Tank. Diese Bestellung wird von Düsseldorf verschlüsselt zu

Info

SO SURFEN SIE SICHER IM INTERNET

1. Antivirenprogramm installieren zur Abwehr von Computer-Viren und -Trojanern.
2. Firewall des Computers aktivieren, um Trojaner und Würmer zu blockieren.
3. Keine unbekanntes E-Mail-Anhänge öffnen, so lassen sich Spam-Mails und Viren vermeiden.
4. Zum sicheren Surfen Sicherheitseinstellungen des Internet-Browsers überprüfen.
5. Kennwörter mit mindestens 8 Zeichen verwenden.
6. Niemals Kennwörter auf dem PC speichern.
7. Onlinekennwörter regelmäßig ändern, um einen Missbrauch des Accounts zu verhindern.
8. Für sicheres Onlinebanking niemals PINs und TANs auf dem PC speichern.
9. Regelmäßig Back-Ups (Datensicherung) anlegen, um Datenverlust zu vermeiden.





* Online eine Flüssiggas-Bestellung oder Zählerstandsmeldung zu erledigen lohnt sich: Im Bonusprogramm warten attraktive Prämien für Internetnutzer. Einfach auf www.tyctogaz.de den Button „Kunden-Login“ klicken.

Tyczka Totalgaz nach Geretsried geleitet. Wir geben sie weiter zu einem externen Dienstleister, der die den Auftrag mittels des SAP-Programms abwickelt. Der bucht die Bestellung ein und meldet zurück nach Düsseldorf, wann die Lieferung erfolgt. Der Kunde sieht die Bestätigung dann auf seinem Bildschirm.

MaGAZin: Kann ich als Kunde bei jedem Unternehmen nachfragen, welche Daten über mich gespeichert sind?

Kundigunde Kaiser: Das ist das gute Recht jedes Kunden. Er kann fragen: Woher kommen die Daten, was wird damit gemacht, wohin werden diese übermittelt und gespeichert? Jeder hat das Recht, eine Berichtigung und Sperrung seiner Daten zu verlangen oder eine Löschung, falls er nicht mehr Kunde ist.

MaGAZin: Was geschieht mit Daten von Personen, die nicht mehr Kunde sind?

Dominik Spannheimer: Wir löschen Daten, sobald sie nicht mehr benötigt werden. Nicht mehr erforder-

liche Daten, die wegen gesetzlicher Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten – etwa des Steuerrechts bis zu zehn Jahren – nicht gelöscht werden dürfen, werden gesperrt.

MaGAZin: Jeder Computerbesitzer hat Angst, dass die Festplatte versagt und er seine Daten nicht mehr lesen kann. Wie schützen Sie sich vor Datenverlust?

Dominik Spannheimer: Sowohl unsere beiden Dienstleister als auch wir haben unsere Server und Festplatten in einer sogenannten Lampertz-Zelle untergebracht. Dies ist ein besonders gesicherter Schrank, der Feuer oder einen Wasserschaden aushält. Da kann eigentlich nichts passieren.



Dominik Spannheimer ist Leiter für Organisation und Datenverarbeitung.



Kunigunde Kaiser arbeitet bei Tyczka Totalgaz als Datenschutzbeauftragte.

Über Stock und Stein

Wander- und Bergschuhe müssen einiges aushalten. Dass die Stiefel die Strapazen verkraften, ist auch Flüssiggas zu verdanken.



Damit die Siebenmeilenstiefel nicht so schnell kaputtgehen, werden sie geklebt. Das setzt gesundheitsschädliche Dämpfe frei, die entsorgt werden müssen.

* Rund 230 Mitarbeiter produzieren bei Lowa pro Tag rund 1.700 Paar Schuhe. Das Unternehmen erzielte 2009 einen Umsatz von 1,7 Millionen Euro.

Wer heute wandern oder bergsteigen geht, hat oft Hightech an den Füßen ohne es zu wissen. Die Firma Lowa gehört zu den führenden Herstellern von Wander- und Outdoorschuhen seit 1923. Damals betrieb Johann Wagner mit seinen Söhnen eine kleine Schuhmacherei, bald wuchs der Handwerksbetrieb zu einem Unternehmen heran. Man entwickelte die Vulkansohle und den ersten Kunststoffskischuh. Heute produziert Lowa im bayerischen Jetzendorf Wander- und Bergschuhe sowie Spezialschuhe für Militär, Expeditionen und Forstbetrieb und verkauft sie in aller Welt.

Klebedämpfe entsorgen

Dabei kommt auch Flüssiggas zum Einsatz, denn moderne Schuhe werden heutzutage weniger genäht als verklebt (siehe Schaubild unten). Bei der Fertigung von Berg- und Wanderschuhen kann auf lösemittelhaltige Klebstoffe nicht verzichtet werden. Während der Produktion entstehen gesundheitsbelastende Dämpfe, die zum Schutz der Mitarbeiter am Arbeitsplatz direkt abgesaugt und ins Freie geleitet werden. Hersteller dürfen gesetzlich allerdings nur eine begrenzte Menge an Lösungsmittel in die Umgebungsluft frei-

setzen. Um die Grenzwerte einzuhalten, rüstete Lowa die Produktion mit einer flüssiggasbetriebenen thermischen Abluftreinigungsanlage aus. Diese verbrennt die Klebstoffdämpfe, die bei der Schuhproduktion entstehen. „Aus Emissionsschutzgründen sind für den Betrieb der Anlage Erdgas und Flüssiggas klar im Vorteil gegenüber Erdöl“, sagt Werner Pfeiffer, Technischer Leiter von Lowa: „Da Jetzendorf nicht mit Erdgas versorgt wird, sind wir froh, mit Tyczka Totalgaz einen kompetenten Partner an unserer Seite zu haben.“

Brennstoff nur wenn nötig

Dabei arbeitet die von der Firma Lufttechnik Bayreuth (LTB) aus dem bayerischen Goldkronach entwickelte Abluftreinigungsanlage besonders energiesparend: Flüssiggas kommt als Brennstoff nur beim Anfahren der Maschine zum Einsatz oder wenn die Lösungsmittelkonzentration zu gering ist, um von selbst zu verbrennen. Ein oberirdischer 2,9-Tonnen-Flüssiggasbehälter speist dann die Anlage über eine rund 15 Meter lange erdgedeckte Rohrleitung. So ist der ständige Betrieb gewährleistet und Lowa geht in Sachen Umweltschutz auf Nummer sicher.

Info

TYCZKA TOTALGAZ –
DIE PRODUKTBEREICHE

MOBILITÄT

Autogas

Die weltweit führende Kraftstoffalternative für wirtschaftliches Autofahren

MOTOGAS®

Flüssiggas für Gabelstapler und Flurförderzeuge

WÄRME

Tankgas

Flüssiggas für die unabhängige Energiebevorratung in Tanks:

- für Privathaushalte als wirtschaftliche Energie für Heizen, Kochen und Warmwasserbereitung
- für Gewerbe und Industrie als Heiz- und Prozesswärme
- TYTOBLUE®:

CO₂-neutrales Flüssiggas

Kommunale Gasversorgung

Flächendeckende öffentliche Energieversorgung mit Flüssiggas

Abrechnungssystem Zähler

Individuelle Heizkostenabrechnung mit auf das ganze Jahr verteilten Monatspauschalen

Baugas/Winterbau

Flüssiggas zur Beheizung und Warmwasserbereitung von Wohncontainern sowie zur Bautrocknung auf Baustellen im Hoch-, Tief- und Straßenbau

Flaschengas

Die mobile Energie für Gewerbe, Industrie, Camping und Freizeit

Geklebt hält besser

Bei Lowa werden Lösemittel für den Sohlenbau, Bodenbau, in der Stepperei, beim Finish und in der Servicewerkstatt eingesetzt. Sie sind in Reinigern, Klebstoffen und Haftvermittlern enthalten, die für eine bessere Haftung zwischen Werkstoff und Kleber sorgen, zum Beispiel um eine hohe Feucht- und Nassfestigkeit zu gewährleisten. Auf der Abbildung rechts sind die Arbeitsgänge mit lösemittelhaltigen Stoffen am Beispiel eines Lowa-Schuhs dargestellt.



Machen Sie mit beim Leser-Quiz!

Drei Fragen beantworten und
attraktive Preise gewinnen!



1. Preis: ein Outdoor-Set mit Gutschein für Lowa-Wanderstiefel, Deuter Rucksack Gogo, Leki Trekking-Stecken und Ciclo Outdoor-Uhr XC 3 mit Kompass, Wetterstation und Höhenmesser

2.-4. Preis: je eine Ciclo Outdoor-Uhr XC 3 mit Kompass, Wetterstation und Höhenmesser

5.-10. Preis: je ein Deuter-Rucksack Gogo

1. Wie heißt der Bericht, mit dem Tyczka Totalgaz seine Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit dokumentiert?

- Vorhaltigkeitsbericht 3
- Mittelhaltigkeitsbericht 6
- Nachhaltigkeitsbericht 9

2. Seit wie viel Jahren erscheint das MaGAZin, Ihre informative Kundenzeitschrift von Tyczka Totalgaz?

- seit 11 Jahren 6
- seit 10 Jahren 9
- seit 9 Jahren 3

3. Wie heißt das Gesetz, das in Deutschland den Datenschutz für Unternehmen und Privatpersonen regelt?

- Bundesdatenschutzgesetz 9
- Landesdatenschutzgesetz 3
- Staddatenschutzgesetz 6

Einfach die Punkte zusammenzählen, die jeweils neben den richtigen Antworten stehen. Tragen Sie die Lösungszahl auf beiliegender Leser-Quiz-Postkarte ein und schicken Sie diese an uns zurück. Absender nicht vergessen! Viel Glück!

Einsendeschluss: 14. Juni 2011

Mitarbeiter von Tyczka Totalgaz und deren Angehörige dürfen wie immer nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Lösungszahl aus dem vergangenen Heft lautete 12.



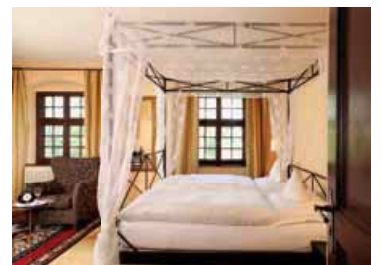
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Den Hauptpreis des vergangenen Rätsels gewinnt Katharina Hirschle aus Obermarchtal: Sie kann sich über einen Apple iPod Touch Multimedia-Player freuen. Die Gewinner des mediterranen Bio-Geschenkpakets von Rapunzel Naturkost werden per Post benachrichtigt. Herzlichen Glückwunsch!

Gourmet-Tage auf der Burg

Tyczka Totalgaz macht seinen Kunden ein exklusives Angebot für zwei entspannende Tage im Hotel „Burg Wernberg“ im nordbayerischen Wernberg-Köblitz. Nach der Begrüßung mit einem Cocktail erwartet Sie eine Führung durch die stilvoll restaurierte Burg. Am ersten Abend genießen Sie ein Drei-Gänge-Menü im

Burgrestaurant „Konrads“. Sie übernachten im Doppelzimmer inklusive Frühstücksbuffet. Entspannung finden Sie in der neuen Gewölbe-Sauna oder der herrlichen Umgebung des Naturparks Oberpfälzer Wald. Am zweiten Abend verwöhnt Sie Sterne-Koch Thomas Kellermann mit einem Fünf-Gänge-Menü im hauseigenen Gourmetrestaurant „Kastell“. Fordern Sie mit beiliegender Postkarte weitere Informationen an oder senden Sie eine E-Mail an magazin@tytogaz.de.



01 2011 | **MAGAZIN**

 **Mitmachen und gewinnen**

Ihre E-Mail-Adresse

Deutsche Post 
ANTWORT

Tyczka Totalgaz GmbH
Blumenstraße 5
82538 Geretsried

Bitte
freimachen,
falls Marke
zur Hand

 **Absender**

Ihre E-Mail-Adresse

Deutsche Post 
ANTWORT

Tyczka Totalgaz GmbH
Marketing
Blumenstraße 5
82538 Geretsried

Bitte
freimachen,
falls Marke
zur Hand

 **Meine Empfehlung**

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Deutsche Post 
ANTWORT

Tyczka Totalgaz GmbH
Blumenstraße 5
82538 Geretsried

Bitte
freimachen,
falls Marke
zur Hand

01 2011 | **MAGAZIN**

 **Bonus „Hotel Burg Wernberg“**

Ihre E-Mail-Adresse

Leserquiz



Die Lösungszahl für das Rätsel auf Seite 12 lautet: _____

Es lohnt sich!

Kunden werben Kunden – 250 oder 500 Liter Flüssiggas als Prämie

1. Sie kennen jemanden, der an einer Energieversorgung mit Flüssiggas interessiert ist? Schreiben Sie dessen Namen und Adresse auf diese Postkarte. Oder teilen Sie uns Ihre Empfehlung per Internet mit: www.totalgaz.de
2. Ihr zuständiger Tyczka Totalgaz-Energieberater nimmt umgehend mit dem Interessenten Kontakt auf. In einem ersten unverbindlichen Gespräch beantwortet er individuelle Fragen zum Thema Energieversorgung.
3. Ihre Empfehlung wird Kunde: Ihr Interessent ist überzeugt von der umweltschonenden Energie Flüssiggas und schließt eine Tankgas-Liefervereinbarung für eine neue Abnahmestelle mit Tyczka Totalgaz ab.
4. Als „Dankeschön“ erhalten Sie einen Gutschein über 250 Liter Flüssiggas von uns, bei der zweiten Vermittlung sogar eine Prämie von 500 Liter Flüssiggas. Wer den Interessenten online übermittelt, sammelt 35.000 Bonuspunkte für weitere Prämien.

Genießen Sie!



Ja, ich möchte das Exklusiv-Angebot des Hotels „Burg Wernberg“ in Wernberg-Köblitz näher kennenlernen. Bitte senden Sie mir umgehend weitere Informationen und das Passwort.

